

**Produktname: CD1A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80965**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD1A
<b>Alternative Namen</b>	R4; T6; CD1; FCB6; HTA1; CD1A
<b>Gen-ID</b>	909.0
<b>SwissProt ID</b>	P06126
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD1A, exprimiert in E. coli.

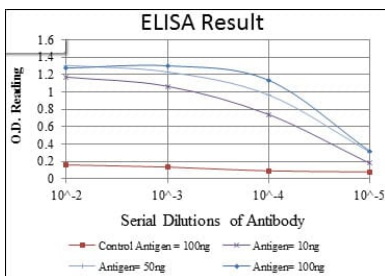
**Hintergrund**

CD1a ist ein nicht-polymorphes, MHC-Klasse-I-verwandtes Zelloberflächenglykoprotein, das in Assoziation mit Beta-2-Mikroglobulin exprimiert wird. CD1a wird von kortikalen Thymozyten, Langerhans-Zellen und interdigitierenden Zellen

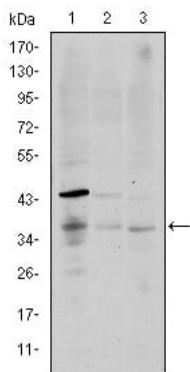
exprimiert. Es findet sich auch in einigen malignen Erkrankungen der T-Zell-Linie und bei Histiozytose X. Gewebespezifität: CD1a wird auf kortikalen Thymozyten, epidermalen Langerhans-Zellen, dendritischen Zellen, bestimmten T-Zell-Leukämien und in verschiedenen anderen Geweben exprimiert.

## Forschungsbereich

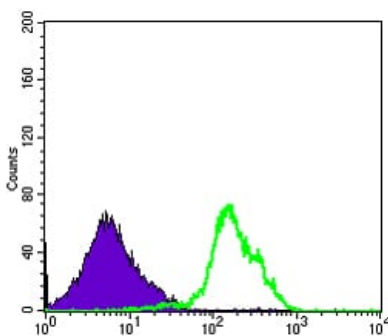
## Bilddaten



Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit CD1A-Maus-mAb gegen K562 (1), RAJI (2) und MOLT4 (3) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von RAJI-Zellen unter Verwendung von CD1A-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).